

NEWS

Fit für den Berufseinstieg – Die Einführungswoche von Implenia ermöglicht Lernenden einen optimalen Start | Schulungsmix aus Theorie und Praxis stösst auf Anklang und stärkt Gemeinschaftssinn | Lernende testen als Pilotgruppe neuen Suva Sicherheits-Parcours

Dietlikon, 14. August 2017 – Als führendes Schweizer Bau- und Baudienstleistungsunternehmen nimmt Implenia ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und bietet jedes Jahr jungen Menschen die Möglichkeit, in ihren Wunschberuf einzusteigen. Mit einer Einführungswoche, die jeweils Anfang August stattfindet, wird ein optimaler Start in die neue Lebensphase sichergestellt. Letzte Woche begannen die neuen Implenia Lernenden aus der Deutschschweiz ihre Berufsausbildung in Melchtal. Fünf volle Tage widmete Implenia dort der professionellen Einarbeitung der 55 neuen Implenianerinnen und Implenianern im ersten Lehrjahr. Als Vorbereitung auf den Eintritt ins Berufsleben wurden sie in Themen wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Lerntechnik und Regeln in der Lehrzeit geschult. Ausserdem durfte ein Baustellenbesuch im Programm der Einführungswoche nicht fehlen. Die Gelegenheit bot sich auf der Implenia Baustelle Campus Sursee.

Mit dem Ziel der Sensibilisierung für das Thema Arbeitssicherheit durften die Implenia Lernenden zudem als Pilotgruppe einen neuen Sicherheits-Parcours der Suva absolvieren. Der Parcours bestand aus sieben Stationen, bei denen die Lernenden selbst erfahren konnten, wie gut ein Schutzhelm den Kopf schützt, weshalb es wichtig ist, einen solchen sowie das richtige Schuhwerk zu tragen, oder warum Multitasking auf der Baustelle fehl am Platz ist. An einer Station stattete Erwin von Moos-Weibel von der Suva die Lernenden mit einer Brille aus, die eine Sehbehinderung simuliert. Während die Gruppenteilnehmer zuvor ohne Brille gezielt Softbälle in eine Torwand kicken konnten, verunmöglichte dies nun die simulierte Sehschwäche. Dadurch erfuhren die Lernenden am eigenen Leib, wie wichtig es ist, bei der Arbeit eine Sicherheitsbrille zu tragen. „Die Begeisterung bei Implenia für das wichtige Thema Arbeitssicherheit ist gross“, freut sich von Moos-Weibel: „Und die Tatsache, dass sich das Unternehmen eine ganze Woche Zeit für die professionelle Einarbeitung der Lernenden nimmt, ist sensationell. Lernende im ersten Lehrjahr sind besonders wissbegierig und motiviert. Es ist sinnvoll, dies zu nutzen.“ Mit dem Feedback der Implenia Lernenden zum Sicherheits-Parcours wird die Suva diesen noch weiter verbessern. Er wird an Berufsfachschulen zum Einsatz kommen und später auch bei interessierten Unternehmen.

Die Einführungswoche kommt bei den Lernenden sehr gut an: „Hier erhält man viele wichtige Infos – auch fürs Leben – und die Rahmenbedingungen für eine gute Lehrzeit werden gesteckt“, sagt Siyar Güvenç (15). Arlind Delija (15) ist begeistert vom Konzept der Einführungswoche, die eine Mischung aus Theorie und Praxis bietet:

„Wenn einem etwas gesagt wird, versteht man es nicht unbedingt direkt. Wenn man das Gesagte jedoch ausprobieren und selbst erleben kann, verinnerlicht man es.“ In diesem Sinne wünscht Implenia allen ihren Lernenden einen guten Start in eine spannende und sichere Lehrzeit.



Nur eine von vielen Erkenntnissen aus dem neuen Suva Sicherheits-Parcours: Das richtige Schuhwerk schützt vor Unfällen. (Bild: Implenia)



Die neuen Implenia Lernenden schnuppern während ihrer Einführungswoche Baustellenluft auf der Baustelle Campus Sursee. (Bild: Implenia)



Ausgestattet mit einer Brille, die eine Sehbehinderung simuliert, lässt sich kaum ein Torschuss erzielen. Deshalb ist es wichtig, bei der Arbeit eine Schutzbrille zu tragen. (Bild: Implenía)



Die Einführungswoche für Lernende ist als ausgewogener Mix zwischen Theorie und Praxis konzipiert. Für die Korporation Kerns realisierten alle Lernenden gemeinsam einen Vorplatz. (Bild: Implenía)

Medienkontakt Implenía:

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 8'200 Personen und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.